

Indikatoren versus Kenngrößen – welche Flughöhe wozu?



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Prof. Dr. Liselotte Schebek

**TU Darmstadt, Fachgebiet Stoffstrommanagement und
Ressourcenwirtschaft**



Das Spannungsfeld: ... Nachhaltigkeits-Frameworks

1. DEFINITION NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IM STADT-LAND-KONTEXT

Gibt es in Ihrem Verbundhaben eine abgestimmte Definition zu „Nachhaltiger Entwicklung“ mit besonderer Berücksichtigung der Stadt-Land- und/oder der regionalen Dimension?

- Ja, nämlich: _____
- Nein, jedoch nutzen wir folgenden allgemeinen Begriff: _____
- Nein, wir haben nachhaltige Entwicklung nicht weiter definiert, weil _____

2. NACHHALTIGKEITZIELE - FRAMEWORKS

Nachhaltigkeit kann und wird nicht einheitlich definiert. Im Folgenden sind einige Nachhaltigkeits-Frameworks aufgezählt:

1. → 3-Säulen/Dimensionen der Nachhaltigkeit
2. → Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN-SDGs)
3. → New Urban Agenda (UN-Habitat-NUA)
4. → Leitbild der Nachhaltigen Europäischen Stadt - Leipzig Charter
5. → Guiding Principles: Urban-Rural Linkages (UN-Habitat-GP: URL)
6. → Reference Framework for Sustainable Cities - RFSC
7. → Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung (DNS)
8. → Bertelsmann - Monitor Nachhaltige Kommune / SDG-Indikatoren für Kommunen
9. → Regionales Leitbild bzw. Rahmen, nämlich: _____
10. → Andere Rahmen, nämlich: _____

Bitte geben Sie die Nummern aller Frameworks an, die Ihnen bekannt sind: _____

Bitte geben Sie die die Nummer(n) aller Frameworks an, die Sie in Ihrem Verbundvorhaben explizit aufgreifen und nutzen: _____



Quelle: Stadt-Land-Plus, **ABFRAGE: SDG-BEZÜGE VON STADT-LAND-PLUS VERBUNDVORHABEN, JUNI 2020**

Das Spannungsfeld: ... Kenn- und Zielgrößen

Kenn- und Zielgrößen zur Operationalisierung des urbanen Umweltschutzes

Zielgrößen müssen einerseits ambitionierte Werte zugrunde liegen und Anreize für Beiträge zur Erreichung übergeordneter, z. B. globaler Umweltziele leisten. Andererseits muss die Zielgröße auch realistisch sein, damit sie für die adressierten Akteure (vor Ort) machbar erscheinen und zum Handeln anspornen.



Ziele für einen umfassenden
urbanen Umweltschutz

(FKZ 3718 1500 20)

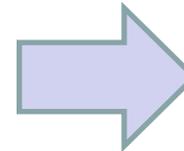
Ziele bzw. Zielgrößen für Indikatoren sind nicht für alle spezifischen Kontexte gleichermaßen anwendbar und aussagekräftig. Darum ist der anzustrebende Wert einer Kenngröße sowie die Umwandlung der „Kenngröße“ zu einer normativ bestimmten „Zielgröße“ im jeweiligen Kontext zu betrachten.

Ein Beispiel für eine derartige Zielgröße ist etwa der vom UBA bereits im Konzept „Die Stadt für Morgen“ vorgeschlagene Motorisierungsgrad von 150 PKW/1.000 Einwohner für eine flächensparende, kompakte, nutzungsgemischte und gleichzeitig mobile Stadt über 100.000 Einwohner.

Querschnittsthema Indikatoren und Bewertung

Welche Indikatoren werden in den Projekten verwendet – und für was?

- Erarbeitung eines „Indikatorensteckbriefes“
- Versendung des Steckbriefs an alle Projekte



Indikatorensteckbrief

Projekt: _____ Kontakt: _____

1. Name des Indikators: _____

2. Indikatorart: Zustandsindikator Erfolgsindikator Sowohl Zustands- als auch Erfolgsindikator

3. Fachbereich: _____ 4. Einheit: _____

5. Themenbereich: Wasserwirtschaft Flächenmanagement
 Stadtmanagement Kreislaufwirtschaft
 Sonstiges: _____

6. Definition: _____

Quelle: _____

7. Bezieht sich auf:
Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökologie Wirtschaft Soziales

8. Grundlage der Erfassung/Messung/
Bewertung: gesetzliche Anforderung Richtlinie Sonstiges
 Norm wiss. Literatur

9. Zusammenhang zu
anderen Indikatoren: _____

10. Wirt. Einfluss:
durch: _____

11. Wirt. sich aus auf: _____

12. Übertragungs-
kette (z.B. eine
Rechenkette 1/2): _____

Quelle: _____

Anmerkung: Füllen Sie bitte Bewertungsdaten bitte auf der Rückseite ein.

Anhang zum Erläuterungsblatt:

Typen von Indikatoren

Als Indikator ist eine generell quantifizierbare Größe mit Dimension zu verstehen. Für die Indikatorensteckbriefe sollen zwei Typen von Indikatoren unterschieden werden:

- **Erfolgsindikatoren:** Diese beschreiben die Ziele, auf die ein Projekt ausgerichtet ist, oder anders gesagt die Größen an, mit denen das Erreichen eines Ziels messbar und bewertbar gemacht werden kann¹
- **Zustandsindikatoren:** Diese Beschreibung eines aktuellen Zustands eines Systems². Sie werden für konkrete Untersuchungen benötigt, sind häufig spezifisch für bestimmte Themengebiete (z.B. Abwasser) und werden verwendet, um Zielindikatoren abzuleiten oder zu berechnen.

Abfrage von:

- Erfolgsindikatoren
- Zustandsindikatoren

Auswertung Steckbrief Indikatoren

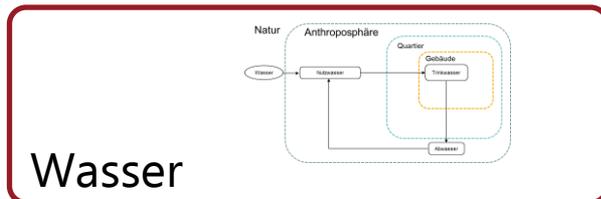
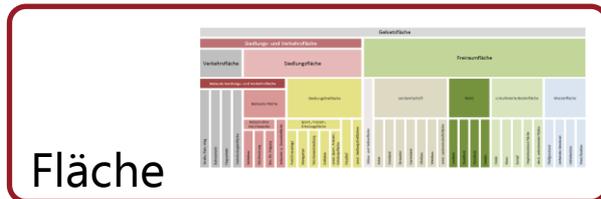
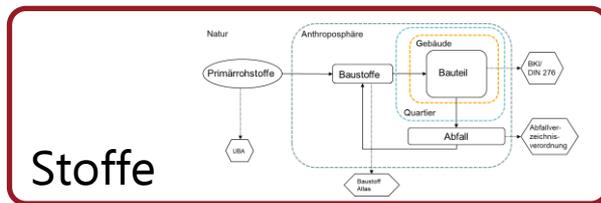
Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

RESOZ
Ressourceneffiziente
Stadtquartiere



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

„Zustandsindikatoren“ oder „Sowohl als auch Indikatoren“



„Erfolgsindikatoren“

Nachhaltigkeits-
indikatoren, z.B.
Primärenergieverbrauch



Fazit: „Welche Flughöhe brauchen wir?“

Was ist wichtig für eine Entscheidungsunterstützung durch Indikatoren?

- **Viel mehr Klarheit in der Terminologie und Bewusstsein der Akteure über die „Flughöhe“ von Indikatoren**

Terminologien:

- Definition von **Beziehungen** zwischen unterschiedlichen Ebenen von Indikatoren, aber
- Keine **Vermischung** von unterschiedlichen Ebenen für die Entscheidungsfindung!

Vergleichbarkeit:

- Für **projektübergreifende Ziele** (Benchmarking in Themenfeldern, Quantifizierung von „Erfolg“ bezogen auf Nachhaltigkeitsindikatoren) einheitliche Definition und Methodik für Indikatoren nötig!